



Damhirsch – Dama Dama

Gattung

Der Damhirsch, jägersprachlich auch Damwild genannt, ist ein mittelgrosser Hirsch und gehört zu der Familie der Paarhufer.

Verbreitung

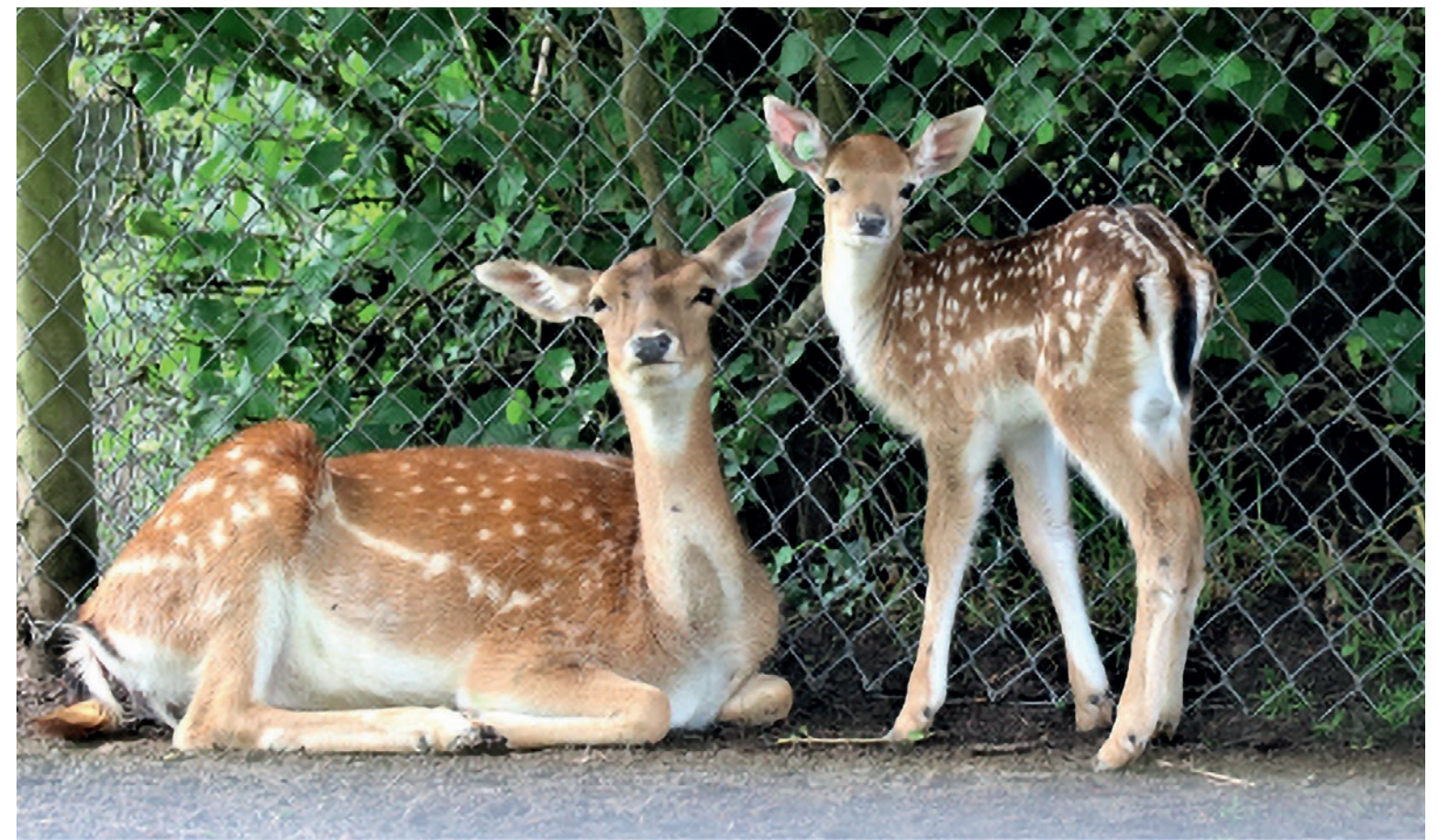
Ursprünglich war das Vorkommen des Damhirschs wahrscheinlich auf Vorderasien einschliesslich Kleinasien beschränkt. Er ist heute in vielen Regionen Europas beheimatet. Die grössten Bestände an Damhirschen gibt es heute in Grossbritannien. Der Damhirsch bevorzugt lichte Wälder mit ausgedehnten Wiesen, ist aber generell sehr anpassungsfähig.

Ernährung

Damhirsche äsen und wiederkäuen tags und nachts in Intervallen von etwa drei bis vier Stunden. Damhirsche fressen ausschliesslich pflanzliche Nahrung, und zwar Gräser, Kräuter, Blätter, Triebe und die Rinde von Bäumen und Sträuchern mit deren Früchten und Pilze. Gras wird vor allem von Mai bis September gefressen. Früchte machen von September bis Januar einen Anteil von 40 Prozent aus. Kastanien spielen dabei eine wesentliche Rolle, gefressen werden aber auch Äpfel, Birnen und Pflaumen. Damhirsche fressen auch alle Getreidearten, mit zunehmendem Reifegrad werden Weizen und Hafer bevorzugt. Beim Mais fressen sie besonders gerne die noch jungen Kolben, auch Raps sowie Sonnenblumen werden von ihnen häufig geäst. Darüber hinaus fressen Damhirsche auch Kartoffeln und Rüben. Die Nahrung ist grundsätzlich sehr wasserhaltig, so dass Damhirsche in der Lage sind, ohne Wasser auszukommen.

Erscheinungsbild

Die Haarfärbung ist jahreszeitlich und individuell sehr variabel. Das Sommerhaarkleid ist hell-rostbraun mit auffallend weissen Flecken.



Im Winter ist der Damhirsch an Kopf, Hals und Ohren braungrau, auf dem Rücken und an den Seiten schwärzlich, an der Unterseite aschgrau. Die Fleckung ist dann nur noch andeutungsweise sichtbar. Charakteristisch ist das Schaufelgeweih der männlichen Tiere.

Lebensweise

Damhirsche sind grundsätzlich soziale Tiere und leben in Rudeln. Ausgewachsene Tiere leben (von der Brunftzeit abgesehen) gewöhnlich in jeweils nach Geschlechtern getrennten Rudeln, eine strenge Rudelbildung findet allerdings nicht statt. Damhirsche sind tagaktiv und leben bevorzugt in offenen Landschaften, in denen sich kleine Waldpartien mit landwirtschaftlichen Flächen abwechseln.

Körpergewicht

Hirschstier (männliches Tier)	65-100 kg
Hirschkuh (weibliches Tier)	40-60 kg
Hirschkalb (Jungtier)	ca. 2-4 kg

Allgemein zum Hirsch

Das Fell wird als Decke bezeichnet. Lichter ist die Bezeichnung für die Augen, die Ohren werden auch Lauscher genannt, die Nase Windfang. Wedel als Bezeichnung für den Schwanz sowie Äser für das Maul gehören ebenfalls zu den eingebürgerten Begriffen. Die Paarungszeit, in der das Röhren der Hirsche häufig weithin zu hören ist, heisst Brunft.

